

Die Stadt Schortens erhält bekanntlich aus dem Konjunkturprogramm II eine Investitionspauschale für die Jahre 2009 und 2010 in Höhe von 712.400,00 €. Unter Berücksichtigung des aufzubringenden Eigenanteils der Stadt Schortens von zusätzlich 82.100,00 € ergibt sich ein Gesamtinvestitionsvolumen von 794.500,00 €.

Insgesamt sollen davon 37 Maßnahmen durchgeführt werden, die überwiegend den Schulen zugute kommen.

BM Böhling berichtet, dass zwischenzeitlich 16 Aufträge vergeben wurden bzw. die Vergabe kurzfristig in der Vorbereitung ist. Diese Maßnahmen ergeben ein Investitionsvolumen in Höhe von 318.000,00 €. Unter anderem wurden Aufträge für die Schulhofentwässerung der Grundschule Roffhausen, für die Teilsanierung des Daches der Grundschule Heidmühle an der Heinrich-Tönjes-Straße und für den Anbau an der dortigen Pausenhalle sowie für die Dämmung der Dachböden der Grundschulen Glarum, Sillenstede und Roffhausen vergeben. Darüber hinaus haben die Schulen für den Förderschwerpunkt „Medienausstattung“ Zuschüsse in Höhe von 36.500,00 € erhalten, die entsprechend der Schülerzahlen an die Schulen verteilt werden. Dazu läuft derzeit die erforderliche beschränkte Ausschreibung.